

Verlegung von Rasengitterplatten

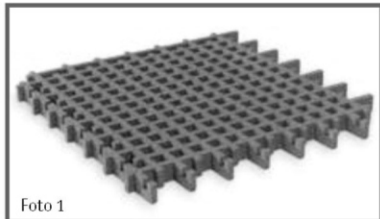


Foto 1

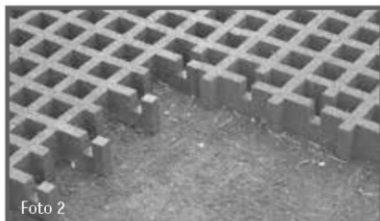


Foto 2

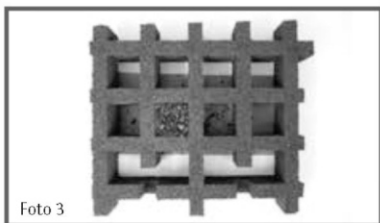


Foto 3



Foto 4

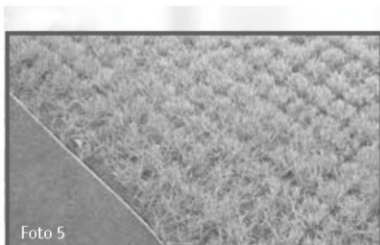


Foto 5

VERLEGUNG

Flächen Spiel- und Fallschutz:

- Mutterboden abtragen
- 3 – 8 cm Edelsplitt (0-5mm) einbringen
- Rasengitterplatten darauf auflegen
- leicht abwalzen (kleine Rüttelplatte)
- Matten mit Substrat (0 – 8 mm) auffüllen und abkehren (Rasensubstrat gemäß DIN 18035 Teil 4/0 – 8 mm Basiskomponenten Bims, Leicht-Lava, LöBorganik**, 125 g pro Fach bei Rasengitterplatten der Stärke 45 mm, 180 g pro Fach bei Rasengitterplatten der Stärke 65 mm; siehe Foto 3)
- Rasensamen aufbringen
- Falls erforderlich Fläche entsprechend bewässern.
- Fläche bis zum ersten Anwachsen des Rasens sperren

VERLEGUNG

Fläche eingeschränkt befahrbar*:

- Mutterboden abtragen
- 15 cm Schotter einbringen und mit Motorwalze verdichten
- 3 – 8 cm Edelsplitt (0-5mm) einbringen
- Rasengitterplatten darauf auflegen
- leicht abwalzen (kleine Rüttelplatte)
- Matten mit Substrat (0 – 8 mm) auffüllen und abkehren (Rasensubstrat gemäß DIN 18035 Teil 4/0 – 8 mm Basiskomponenten Bims, Leicht-Lava, LöBorganik**, 125 g pro Fach bei Rasengitterplatten der Stärke 45 mm, 180 g pro Fach bei Rasengitterplatten der Stärke 65 mm; siehe Foto 3)
- Rasensamen aufbringen
- Falls erforderlich Fläche entsprechend bewässern.
- Fläche bis zum ersten Anwachsen des Rasens sperren

* selten, nicht täglich, bismax. 2 to

Maße: L 100/B 100/H 4,5 cm

Fallschutz: **1,5 m**

(geprüft, unbefüllt auf Beton gem. DIN EN 1177. Zur Gewährleistung der Fallschutzeigenschaften muss die Rasengitterplatte wie vorher genannt mit Rasensubstrat (125 g pro Fach) befüllt werden)

Maße: L 100/B 100/H 6,5 cm

Fallschutz: **2,1 m**

(geprüft, unbefüllt auf Beton gem. DIN EN 1177. Zur Gewährleistung der Fallschutzeigenschaften muss die Rasengitterplatte wie vorher genannt mit Rasensubstrat (180 g pro Fach) befüllt werden)

** Vegetationstechnische Eigenschaften

Bauweisen nach FLL	Rasentragschicht 0/8
<u>Korngrößenverteilung:</u>	
abschlammbare Bestandteile	7,9 Massen%
Fein-/Mittelkies	59,5 Massen%
<u>Volumengewicht</u>	

Inpektion und Wartung gem. DIN EN 1176-7

Die routinemäßige Wartung von Belägen sollte vorbeugende Maßnahmen umfassen, um das Niveau der Sicherheit und der Bepflanzbarkeit und die Übereinstimmung mit dem/den relevanten Teil(en) der EN 1176 sicherzustellen.

Anlieferungszustand EN 1097-3 bei max. Wasserkapazität

0,95 – 1,15 to/m³
~ 1,70 to/m³

Wasser-/Luft-Haushalt verdichtet

maximale Wasserkapazität 40 – 50 Vol. %
Wasserdurchlässigkeit mod. K ca. 0,015 cm/s

ph-Wert 6,0 – 7,5

Salzgehalt 0,5 – 1,0 g/l

Zusammensetzung

Naturprodukt (Eruptivsteingemisch, Ober- und Unterboden verschiedene Klassen) bestehend aus Augit, Olivin, Magnetit, Limonit, Bionit, Tone verschiedener Arten

Solche Maßnahmen sollten einschließen:

- Wartung von Fallschutzbelägen
- Sauberkeit
- Entfernen von Glasscherben und anderen Verunreinigungen
- Auffüllen von losem Füllmaterial auf die richtige Fallhöhe
- Wartung von Freiräumen

Inspektionsintervalle:

Visuelle Inspektion (Sicht- und Funktionskontrolle), wöchentlich

Operative Inspektion (Verschleißkontrolle), vierteljährlich

Hauptinspektion (in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten), einmal jährlich